

Berlin! Berlin!
Das Humboldt Forum, die Neue Nationalgalerie und die Moderne in der Hauptstadt.

WBA

Termin | 27. bis 30. September 2021.



Ostfassade © Stiftung Humboldt Forum / Foto: Alexander Schippel

WBA | Bauhaus Weiterbildungs-
akademie Weimar e.V.
Institut an der
Bauhaus-Universität Weimar

www.wba-weimar.de

Es ist endlich soweit. Das Berliner Humboldt-Forum öffnet im Sommer mit diversen Ausstellungen. Das ambitionierte und nicht unumstrittene Prestigeprojekt versteht sich als Haus «im Geiste der Aufklärung, der Weltoffenheit und der Toleranz», so die Kulturstaatsministerin Monika Grütters. Gleichzeitig kehrt auch die Neue Nationalgalerie, die späte architektonische Ikone Mies van de Rohes, nach sechs Jahren Sanierung wieder in den öffentlichen Ausstellungsbetrieb zurück. Neben dem Besuch der beiden Museen führt unsere Exkursion auf eine Zeitreise zu bedeutenden architektonischen Zeugnissen der Moderne des 20. Jahrhunderts, die in Berlin und in der Umgebung eindrucksvoll ihre Spuren hinterlassen haben. Ein weiterer Reishöhepunkt ist der Besuch der aktuellen Schau in die Geschichte des russischen Impressionismus im Museum Barberini in Potsdam.

Wir laden Sie ein, uns zu begleiten!

Vorläufiges Programm | Änderungen vorbehalten!

Montag, 27. September 2021 | Weimar – Potsdam - Berlin

Abreise in Weimar

Zwischenstopp in Potsdam | Gemeinsames Mittagessen

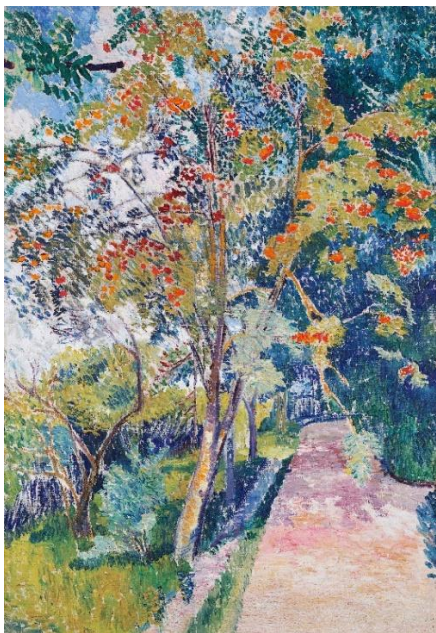
Nachmittag

Besuch im Museum Barberini

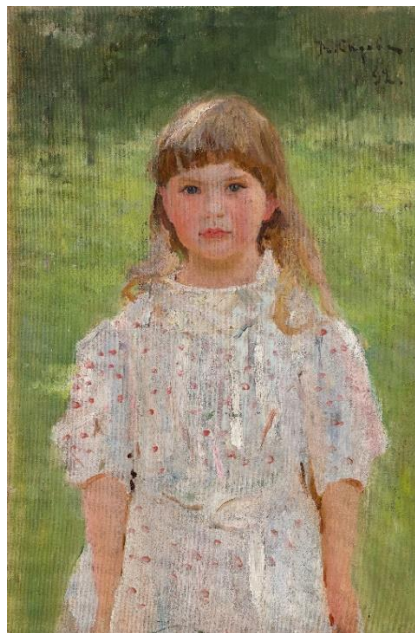
Die *Sammlung Hasso Plattner* – mit dem Schwerpunkt französischer Impressionismus - umfasst über 100 Arbeiten, darunter 34 Gemälde Claude Monets (Dauerausstellung).

Die neue Sonderausstellung *Impressionismus in Rußland. Aufbruch zur Avantgarde* widmet sich der bislang kaum erforschten Rezeption französischer Lichtmalerei in Russland und zeigt anhand vieler Werke die Internationalität der Bildsprache um 1900.

Einführung in die Dauerausstellung | Anschl. Individuelle Besichtigung.



Natalija Gontcharowa, Eberesche „Panino“, bei Wjasma, © VG Bild-Kunst, Bonn 2020



Valentin Serow, Ljolja Derwis
© Staatliche Tretjakow-Galerie, Moskau

Weiterreise nach Berlin und Check-In im Hotel

Dienstag, 28. September 2021 | Berlin

Vormittag

Mehrfach wurde die Eröffnung verschoben, am 20. Juli 2021 öffneten die ersten Ausstellungen des neuen **Berliner Humboldt-Forums**. Mitten im historischen Zentrum der Stadt entstand mit diesem neuen Museums-Quartier ein einzigartiger Ort des Erlebens und der Begegnung.

Führung Museumsinsel und Humboldtforum

Gemeinsames Mittagessen

Nachmittag

Individueller Besuch der bisher geöffneten Ausstellungen (per vorher festgelegtem Zeitfenster durch den Veranstalter).

Ausstellungsüberblick:

Nach der Natur | Eröffnungsausstellung des Humboldt-Labors

Wie hängen Klimawandel, Artensterben und die Krise der Demokratie zusammen?

BERLIN GLOBAL

Berlin – Stadt der Geschichten.

Einblicke – Die Brüder Humboldt.

Wer waren Alexander und Wilhelm von Humboldt?

Spuren. Geschichte des Ortes

Begeben Sie sich auf Spurensuche in die Vergangenheit und entdecken Sie 35 Spuren der Geschichte im gesamten Haus. Eine Station ist das Videopanorama – eine visuelle Zeitreise durch acht Jahrhunderte...

Mittwoch, 29. September 2021 | Berlin - Bernau - Berlin

Die **Neue Nationalgalerie** präsentiert nach sechs Jahren sanierungsbedingter Schließung erstmals wieder die Hauptwerke der Klassischen Moderne. Die Ausstellung „Die Kunst der Gesellschaft“ offeriert Gemälde und Skulpturen von 1900 bis 1945, u. a. von Otto Dix, Hannah Höch und Ernst Ludwig Kirchner. Über eine reine Geschichte der Ästhetik hinaus führt die Sammlung eindrücklich den Zusammenhang von Kunst und Sozialgeschichte vor Augen. Dabei bietet der offene Grundriss der ikonischen Architektur von Mies van der Rohe vielfältige Perspektiven auf die unterschiedlichen Strömungen der Avantgarde.

Führung zur Architektur und Ausstellung, anschl. individuelle Besichtigung

Gemeinsames Mittagessen

Fahrt nach Bernau

Besuch der ehemaligen Bundesschule des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes (ADGB), heutiges UNESCO-Welterbe Bauhaus Denkmal Bernau.

Die von Hannes Meyer und Hans Wittwer entworfene und im Mai 1930 eröffnete Bundesschule des ADGB in Bernau-Waldfrieden ist ein Werk des international bekannten Bauhauses in Dessau. | Führung.



Ehemalige Bundesschule des ADGB, Speisesaal © Brenne Architekten

Donnerstag, 30. September 2021

Vormittag

Mit dem Bus erkunden wir Höhepunkte der modernen Architektur des 20. und 21. Jahrhunderts, u.a. das Le Corbusier-Haus, die ehemalige Kunstschule Johannes Ittens, das Europa-Center, die Siedlung Onkel-Toms-Hütte, die ehem. AEG-Turbinenhalle, den ehem. Flughafen Tempelhof und das Haus der Kulturen.

Gemeinsames Mittagessen

Anschl. Rückreise nach Weimar

LEISTUNGEN

Transfer im klimatisiertem Reisebus ab Weimar nach Berlin und zurück sowie zwischen den einzelnen Programmorten in Berlin, Potsdam und Bernau, sämtliche Eintritts- und Führungsgebühren, 3 Übernachtungen inkl. Frühstück im 4**** Hotel in Berlin, 4 x Mittagessen (ohne Getränke), fachliche Reisebegleitung ab Weimar

REISELEITUNG/REFERENT

Dipl.-Päd. Ramona Ramlow | WBA Weimar
Kult.-Wiss. M.A. Uwe Ramlow | Weimar

PREIS

750,00 €* pro Person im Doppelzimmer

840,00 € pro Person im Einzelzimmer

*Der erhöhte Reisepreis resultiert aus den erhobenen Zuschlägen für die Hotel- und Transportleistungen.